

## KOSTENFREIE CHECKLISTE

Für private Bauherren GaLaBau-Betriebe, die in der Konzeptphase Klarheit schaffen wollen.

# Die **12** teuersten Planungsfehler im Garten

*Und wie du sie vermeidest*

*Tipps aus 30 Jahren Praxis als Landschaftsarchitektin.*

Liebe Gartenfreundin, lieber Gartenfreund,

diese Checkliste verdichtet meine Erfahrung mit Gartenbesitzern, die Rat und Hilfe brauchen. Hier liest du, was immer wieder schief geht – und die Checkliste zeigt dir, wie du es besser machst.

Lies sie in einem Zug oder Punkt für Punkt. Was dich betrifft, markierst du dir am Rand. Eine kurze Notiz heute spart später viel Geld.

***„Perfektion existiert nicht – was du schaffen kannst, ist in liebevoller Hingabe das Optimale anzustreben.“***

**BARBARA RAINER**



#### FEHLER NR. 1

### Ohne Gesamtplanung ins Gartenabenteuer starten

#### **Problem:**

Erst ein Beet, dann ein Sitzplatz, irgendwann eine Hecke – ohne übergeordneten Plan. Das Ergebnis: Stilbrüche, zu enge Wege, ungenutzte Ecken. Wer später korrigiert, zahlt doppelt.

#### **So vermeidest du ihn:**

Plane zuerst das große Ganze: Wie soll dein Garten sich anfühlen, was brauchst du wirklich? Auch wenn du in Etappen umsetzt – ein stimmiges Gesamtkonzept spart Nerven, Zeit und Geld.



#### FEHLER NR. 2

### Der Garten soll alles können

#### **Problem:**

Spielen, Ernten, Ruhen, Feiern – alles auf wenigen Quadratmetern. Jeder Garten hat Grenzen. Eine überlange Wunschliste führt zu Frust und Überfüllung.

#### **So vermeidest du ihn:**

Setze klare Prioritäten: Was ist ein Muss? Was wäre schön, ist aber kein Muss? Je klarer die Kernwünsche, desto mehr Glück bringt der Garten.



#### FEHLER NR. 3

### Standortbedingungen nicht recherchiert

#### **Problem:**

Licht, Boden und Wasser sind die Grundlagen jedes Gartens. Wer sie nicht kennt, erlebt böse Überraschungen: Pflanzen kümmern, der Rasen wird zur Steppe, die Terrasse glüht in der Mittagssonne.

#### **So vermeidest du ihn:**

Beobachte Sonnenlauf und Feuchteverhältnisse, am besten über längere Zeit. Teste den Boden. Achte besonders auf Bodenverdichtungen durch Baugeschehen – sie hemmen Wurzelwerk und Wasserabfluss. Im Zweifel vom Profi lockern lassen.



#### FEHLER NR. 4

### Pflegeaufwand unterschätzt

#### **Problem:**

Pflegeintensive Pflanzungen, Gewächshaus, englischer Rasen und englische Rosenrabatte – am Ende wächst dir der Garten im wahrsten Sinne über den Kopf.

#### **So vermeidest du ihn:**

Plane realistisch: Wie viel Zeit hast du wirklich? Wer pflegt? Setze auf robuste Pflanzen und wertige Materialien. Wähle Pflanzen, die zu deinen Bedingungen im Garten passen. Lieber weniger, dafür dauerhaft schön.



#### FEHLER NR. 5

### Mangelhafte Proportionen

#### **Problem:**

Zu schmale Wege, zu enge Kurven, zu kleine Terrassen – falsche Größenverhältnisse zeigen sich erst im Alltag, und dann ärgert man sich täglich.

#### ✓ **So vermeidest du ihn:**

Faustregeln: Terrassen mindestens 3 × 4 m, Wege mindestens 1,20 m breit. Vor dem Bauen mit Schnüren, Kisten und Provisorien visualisieren – so wird der Garten wirklich nutzbar, nicht nur hübsch auf dem Papier.



#### FEHLER NR. 6

### Wasser - zu viel oder zu wenig

#### **Problem:**

Pfützen auf der Terrasse, eine überforderte Entwässerungsrinne, trockene Beete unterm Dachvorsprung. Wer das Thema Wasser unterschätzt, baut Folgekosten ein.

#### ✓ **So vermeidest du ihn:**

Sorge für gute Wasserführung: Gefälle weg vom Haus, Regenwasserspeicher, Versickerungsmulden, ausreichend dimensionierte Abführung. Bepflanzung an die Feuchteverhältnisse anpassen – oder gezielt bewässern.



#### FEHLER NR. 7

### Garten nur im Sommer

#### **Problem:**

Viele Gärten zeigen ihre Schönheit nur wenige Wochen im Jahr. Danach wird's leer oder einfach langweilig.

#### ✓ **So vermeidest du ihn:**

Denke in Jahreszeiten. Integriere Strukturpflanzen, abgestufte Blütezeiten, spannende Herbst- und Winteraspekte. Gräser, Rinde, immergrüne Pflanzen und gute Blickachsen machen auch kalte Tage zum Garten-Erlebnis.



#### FEHLER NR. 8

### Materialmix ohne Linie

#### **Problem:**

Zuviele Materialien, Farben oder Pflanzbeet-Typen wirken schnell unruhig und überladen. Der Garten verliert seine Sprache.

#### ✓ **So vermeidest du ihn:**

Zwei bis drei Hauptmaterialien wählen, Pflanzthemen wiederholen. „Weniger ist mehr“ bringt Ruhe und Harmonie – und lässt später Spielraum für Neues, ohne das Gesamtbild zu stören.



#### FEHLER NR. 9

### Zu viele Blicke

#### **Problem:**

Ein schöner Garten braucht Rückzug. Wer sich ständig beobachtet fühlt, meidet bald seine Lieblingsbank.

#### ✓ **So vermeidest du ihn:**

Plane Sichtschutz von Anfang an: Pflanzen, Pergolen, Wände, Vorhänge oder Sonnensegel. Kombiniere hohe, dichte und durchlässige Elemente klug – so wird der Garten zum privaten Stück Welt, nicht zum Schaufenster.



#### FEHLER NR. 10

### Technik kommt zu spät

#### **Problem:**

Strom, Wasser, Beleuchtung – werden gern vergessen und müssen dann teuer nachgerüstet werden. Aufgerissene Wege, gekappte Wurzeln, neuer Belag.

#### ✓ **So vermeidest du ihn:**

Von Anfang an mitdenken: Leerrohre, Strom- und Wasseranschlüsse, ggf. smarte Gartentechnik (z. B. Rasenroboter) in der Grundplanung bereits mitdenken und Trassen dafür verorten.



#### FEHLER NR. 11

### Dem Plan nicht treu bleiben

#### **Problem:**

Der Plan ist schön – und dann kommen die Impulskäufe: hier ein Buddha, dort etwas Immergrünes, spontan eine neue Sitzzecke. Am Ende wirkt alles chaotisch.

#### ✓ **So vermeidest du ihn:**

Bleib deinem Konzept treu. Gib deinem Garten einen Namen oder ein Motto – das hilft, stilsicher zu bleiben und Neues stimmig einzufügen.



#### FEHLER NR. 12

### Kosten unterschätzt

#### **Problem:**

„So teuer kann das doch nicht sein“ – und dann scheitert das Projekt am Budget. Beete bleiben unfertig, am Material wird gespart, vermeintlich günstige Lösungen gehen schnell kaputt.

#### ✓ **So vermeidest du ihn:**

Plane mit realistischen Zahlen. Setze bei knappem Budget zuerst auf die Basis: Wege, Boden, große Gehölze. Hole dir Kostenschätzungen, priorisiere und rechne mit einem Puffer von mindestens 10–15 %.

Und jetzt: Trau dich, loszulegen!

Dein Plan ist fertig, die Ideen sind da - im Kopf oder auf Papier- aber du kommst nicht ins Tun. Perfektionismus, Zweifel oder Überforderung halten dich zurück.

#### TIP

Fang klein an: ein Beet, ein Weg, ein Sitzplatz. Mach Fehler – das ist okay.  
Ein Garten entsteht durch Tun, nicht durch Grübeln.

#### WIE GEHT'S WEITER?

## Du willst tiefer einsteigen?

Diese Checkliste zeigt, was du **vermeiden** solltest. Wenn du Schritt für Schritt durch den ganzen Planungsprozess möchtest – vom ersten Gefühl bis zum stimmigen Plan – findest du auf [barbara-rainer.de](http://barbara-rainer.de) drei Wege:

### **Leitfaden „Intuitive Gartenplanung“ · € 33**

Über 100 Seiten Schritt-für-Schritt-Anleitung mit Audio-Reise und Bonus-Material – ideal für Bauherren, die ihren Garten selbst gestalten möchten.

→ [barbara-rainer.de/leitfaden](http://barbara-rainer.de/leitfaden)

### **Gartenberatung – persönlich mit Barbara**

Von der ersten Idee bis zum stimmigen Konzept. Individuell, diskret, erfahren, auf Augenhöhe. Für private Bauherren und Bauherrenpaare.

→ [barbara-rainer.de/gartenberatung](http://barbara-rainer.de/gartenberatung)

### **Projektimpulse für GaLaBau-Betriebe**

Wenn ein Projekt hakt oder ein Kunde mehr Tiefe will: planerischer Sparringspartner mit 30 Jahren Erfahrung – diskret im Hintergrund.

→ [barbara-rainer.de/projektimpulse-galabau](http://barbara-rainer.de/projektimpulse-galabau)

**Direkter Draht:** [info@barbara-rainer.de](mailto:info@barbara-rainer.de)

Ein Satz genügt. Ich antworte persönlich.